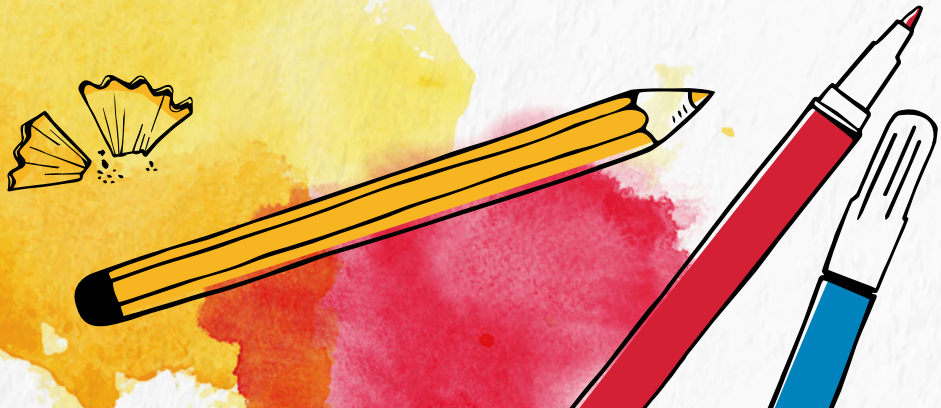
Auer

e book

Christina Meyer

# H·A·N·D· Lettering im Kunstunterricht der Grundschule

Kreative Projektideen, Anleitungen und Vorlagen für Unterricht, Klassenzimmer, Schulleben & Co.



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2020 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung: Nicole Sandner, Nordendorf
Coverillustration: Christina Meyer
Umschlagfoto: Adobe Stock #159732340, Urheber: JLO_FOTO
Illustrationen: Christina Meyer
Satz: tebitron gmbh, Gerlingen
ISBN 978-3-403-**38444-1**
www.auer-verlag.de

# Inhaltsverzeichnis


**Vorwort** ... 6

Handlettering – Was ist das? ... 7
Handlettering im Unterricht ... 8
Material ... 9
Zu diesem Buch ... 10
Handlettering – Alles auf einen Blick ... 12

## Erster Teil: Wissenswertes rund um das Thema Schrift und Schreiben ... 13

Was ist Handlettering? ... 13
Aufbau der Buchstaben ... 15
Wichtige Begriffe rund um die Themen Buchstaben und Schrift ... 15
Teste dein Wissen! ... 16
Buchstaben mit und ohne Punzen ... 17
Ein Buchstabenskelett – Unterschiedliche Buchstabenkörper ... 18
Ein Buchstabenskelett – Drei verschiedene Alphabete ... 19

## Zweiter Teil: Schreiblehrgänge ... 20

**Schreiben mit dem Fineliner – Das Aufwärmen** ... 20
Aufwärmübungen 1 ... 21
Aufwärmübungen 2 ... 22

**Schreiblehrgang: Schreibschrift** ... 23
Schreiblehrgang: Schreibschrift 1 ... 24
Schreiblehrgang: Schreibschrift 2 ... 25
Schreiblehrgang: Schreibschrift 3 ... 26

**Schreiblehrgang: Druckschrift** ... 27
Schreiblehrgang: Druckschrift 1 ... 28
Schreiblehrgang: Druckschrift 2 ... 29
Schreiblehrgang: Druckschrift 3 ... 30
Die Linien beim Handlettering ... 31
Und jetzt Du! ... 32
Druckschrift mit Serifen ... 33
Serifen – Die kleinen Füßchen der Buchstaben ... 34
Und jetzt Du! ... 35

**Schreiblehrgang: Faux Calligraphy** ... 36
Von der Schreibschrift zur Faux Calligraphy ... 38
Schreiblehrgang: Faux Calligraphy 1 ... 39
Schreiblehrgang: Faux Calligraphy 2 ... 40
Schreiblehrgang: Faux Calligraphy 3 ... 41

## Dritter Teil: Schmuckelemente ... 42

**Linien, Rahmen und Kränze** ... 43
Die dekorative Linie ... 43
Und jetzt Du! ... 44
Rahmen ... 45
Rahmen zeichnen – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ... 46
Kränze ... 47
Beispiele für Kränze ... 48
Und jetzt Du! – Gestalte deinen eigenen Kalender ... 49

**Banner und Bänder** ... 51
Beispiele für Banner und Bänder ... 52
Und jetzt Du! – Gestalte deinen Stundenplan ... 53
Projekt: Das bin ich! – Mein Freundebuch ... 54
Beispiel für die praktische Umsetzung ... 56
Kopiervorlage „Freundebuchseite“ ... 57
Kopiervorlage für das Cover des Freundebuches ... 58

**Blüten, Blätter und Zweige** ... 59
Blüten zeichnen – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ... 59
Und jetzt Du! ... 60
Blätter und Zweige ... 63
Blätter zeichnen – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ... 63
Und jetzt Du! ... 64
Projekt: Transparentpapierleuchte zum Muttertag ... 66

**Saisonale Illustrationen** ... 69
Und jetzt Du! ... 71
Illustrationen zu bestimmten Anlässen ... 73
Und jetzt Du! ... 76
Projekt: Weihnachtskarte mit Stretched Lettering ... 78
Stretched Lettering – Was ist das? ... 79
Stretched Lettering-Alphabet ... 79
Und jetzt Du! ... 80
Weihnachtskarte mit Stretched Lettering ... 83

*Vierter Teil: Aufbau von Letterings* ... 85

Und jetzt Du! ... 85
Projekt: Grußkarte ... 88
Projekt: Wimpelgirlande ... 92
Vorlage für einen Wimpel (groß) ... 94
Buchstabenvorlage für die Wimpelkette ... 95
Vorlage für einen Wimpel (klein) ... 96

# Vorwort

Der Alltag unserer Grundschüler*innen ist von Schrift bestimmt. Buchstaben sind überall zu finden: In den Schulbüchern, auf der Zahnbürste, auf Stiften und Radierern, auf der Müsliverpackung, auf der Tür zum Bäcker, auf dem Schulbus, auf der Tastatur des Computers etc. Die meisten Dinge, die uns umgeben, sind beschriftet. Und die Schrift ist eines der wichtigsten Kommunikationsmittel unserer Zeit.

Das Thema „**Handlettering**“ ist mittlerweile in aller Munde und hat auch das Interesse von Kindern und Jugendlichen geweckt. Für die Schüler*innen ist das schöne Schreiben z. B. ein wichtiger Punkt beim Gestalten von Lernplakaten oder anderen Präsentations- und Ausstellungsstücken. Aber auch im Kunstunterricht sollte die Schrift nicht fehlen, denn im Bereich der Grafik wird die Schrift auch als bildnerischer Gestaltungsbereich im Kerncurriculum erwähnt. Sie ist ein wichtiges Kulturgut, das gerade im Zeitalter der Digitalisierung gefördert werden muss. Auch in der Grundschule, in der den Kindern das Schreiben mit der Hand beigebracht wird, ist die Digitalisierung angekommen und die Kinder arbeiten und schreiben immer mehr mit dem PC. Umso wichtiger ist es, das Schreiben mit der Hand nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Idee zu diesem Buch ist während meines Kunstunterrichtes entstanden. Einige Schüler*innen hatten mich dabei beobachtet, wie ich kleine Schilder mit schöner Schrift verzierte und fragten mich daraufhin, ob es möglich wäre, so etwas auch einmal im Kunstunterricht zu machen. Dieser Wunsch brachte mich zum Nachdenken. Nachdem ich dann bei der Recherche nach Unterrichtsmaterialien zu diesem Thema feststellen musste, dass es zwar zahlreiche Bücher zu diesem Trendthema für Erwachsene gibt, aber der Markt für Kinder, die ein genauso großes Interesse daran haben, sehr begrenzt ist, war die Idee für dieses Buch geboren. Persönlich beschäftige ich mich schon sehr lange mit diesem Thema und habe auch bereits Kurse in der Erwachsenenbildung dazu angeboten. Somit ist das Thema Handlettering für mich eine „Herzensangelegenheit“ und ich freue mich, wenn auch die Schüler*innen Interesse daran zeigen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei den Firmen **Staedtler**, **edding** und **Pentel** bedanken, die mich bei der Entstehung dieses Buches mit umfangreichen Materialpaketen unterstützt haben.

*Christina Meyer*

Christina Meyer: Handlettering im Kunstunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

# Handlettering – Was ist das?

Das Handlettering (oder auch Lettering) bezeichnet den Prozess des Buchstabenzeichnens. Es geht vor allem um die Kunst, Buchstaben, Wörter und Texte besonders schön zu gestalten. Es steht eher das Illustrieren von und mit Buchstaben im Vordergrund, als das Schreiben im Fluss, wie wir es von der Kalligrafie, der Kunst des Schönschreibens kennen. Jedes Lettering ist einzigartig und hat eine persönliche Note. Man versucht hier mit ausgewählten Formen und zeichnerischen Elementen und Strukturen eine bestimmte Eigenschaft, Botschaft oder Stimmung zu vermitteln. Nicht nur der Inhalt des geschriebenen Wortes steht im Fokus, sondern es soll zusätzlich z. B durch die Form, die Größe oder die Dynamik der Buchstaben eine Stimmung oder Aussage übermittelt werden.

Die Begriffe **Typografie**, **Kalligrafie** und **Handlettering** sind schwer voneinander zu unterscheiden, da sie in einigen Bereichen ineinandergreifen.

Die **Typografie** nennt man auch die gedruckte Schrift. Die Menschen, die sich mit Typografie beschäftigen, die sogenannten Typografen oder Schriftgestalter, arbeiten an der Gestaltung von Druckwerken und achten bei der Schrift vor allem auf die Regeln der Lesbarkeit.

Mit der **Kalligrafie** ist die Kunst des Schönschreibens gemeint. Es geht hier genauso wie beim Handlettering darum, eine schöne Schrift herzustellen. Der Unterschied zum Handlettering besteht darin, dass die Wörter fließend geschrieben werden.

Beim **Handlettering** werden die Wörter nicht zeilenweise geschrieben. Jedes Wort wird für sich einzeln herausgearbeitet. Zum Teil wird sogar jeder Buchstabe einzeln gestaltet.
Wir haben hier somit eher eine designbezogene Disziplin, die die Absicht hat, eine Idee oder einen Inhalt zu transportieren bzw. mit dem Betrachter zu kommunizieren.

| Typografie | Kalligrafie | Handlettering |
|---|---|---|
| A B C | Abc | |

Christina Meyer: Handlettering im Kunstunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

# Handlettering im Unterricht

Für den Einsatz von Handlettering im Unterricht der Grundschule spricht nicht nur die willkommene Abwechslung und die dadurch motivierten Schüler*innen. Es gibt unter anderem auch noch folgende gewichtigere Gründe.

- ***Handlettering fördert die Kreativität***.

  Handlettering bietet den Grundschüler*innen im Gegensatz zur Kalligrafie viel Raum für Kreativität und Fantasie. In einem ersten Schritt müssen sie sich Gedanken zum Inhalt ihrer Arbeit machen, z. B. beim Entwerfen von lustigen oder nachdenklichen Sprüchen, kleinen Gedichten (z. B. Elfchen) und passenden Illustrationen. Als Nächstes geht es darum, unterschiedliche Schriften zu kombinieren und eine Auswahl in der Größe und der Anordnung zu treffen. Am Ende kommt dann noch die Wahl der Schmuckelemente und der Farbe als wichtige Gestaltungsmittel beim Handlettering hinzu.

- ***Handlettering führt zu konzentriertem Arbeiten.***

  Eine Hauptanforderung an die Schüler*innen beim Handlettering ist die Konzentration, denn Sorgfalt und Geduld sind der Weg zu befriedigenden Ergebnissen. Mit etwas Übung wird es gelingen, Buchstaben und Schmuckelemente ansprechend zu gestalten. Dieser Ehrgeiz wächst während des Arbeitsprozesses.

- ***Handlettering schult die Feinmotorik.***

  Zum einen wird die Feinmotorik dadurch geschult, dass die Schüler*innen abzeichnen, nachzeichnen oder frei zeichnen müssen. Zum anderen verlangt aber auch der Umgang mit den unterschiedlichsten Stiften und Materialien feinmotorisches Geschick. Gerade beim Benutzen von Finelinern und Brushpens ist viel Gefühl gefragt.

- ***Handlettering sorgt für Stressabbau.***

  Ebenso wie das Gestalten von Mandalas hat auch das Malen von Buchstaben eine meditative Wirkung. In einer ruhigen und konzentrierten Lernatmosphäre wird es den Schüler*innen möglich sein, Schulstress hinter sich zu lassen und sich zu entspannen.

Christina Meyer: Handlettering im Kunstunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

# Material

Damit den Schüler*innen die Arbeit auch Spaß macht, ist es wichtig, mit gutem Material zu arbeiten. Die Kinder müssen allerdings keinesfalls alle Materialien besitzen, die der Handlettering-Markt hergibt. Am besten beginnt man mit Materialien, die die Schüler*innen grundsätzlich in ihren Mäppchen haben sollten.

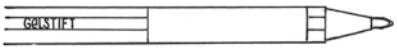
## Zum **Schreiben** und **Zeichnen** brauchen die Schüler*innen zunächst:

... einen ***Bleistift*** für grobe Skizzen und detaillierte Zeichnungen. Der normale HB-Bleistift ist erst einmal ausreichend. Eine zusätzliche Empfehlung wäre der H-Bleistift, da dieser nur sehr schwache Linien macht, die man am Ende mit dem Radiergummi spurloser verschwinden lassen kann, wenn nicht zu stark aufgedrückt wird.

... einen ***Fineliner*** zum Skizzieren, Zeichnen und Schreiben. Für Fortgeschrittene: Fineliner bekommt man in unterschiedlichen Strichstärken. Je nachdem, wie genau und detailliert man schreiben möchte, kann man hier zwischen den unterschiedlichen Strichstärken wählen. Je feiner die Spitze, desto detaillierter kann man mit dem Stift zeichnen.

... ***Filzstifte*** zum Schreiben und Zeichnen kräftiger Konturen. Im Gegensatz zum Fineliner erzeugt der Filzstift recht kräftige Linien. Außerdem können die Schüler farbige Filzstifte dazu nutzen, um in ihren Letterings farbige Akzente zu setzen.

***... Gelstifte.*** Mit einem weißen Gelstift kann man auf kräftig geschriebenen Buchstaben kleine „Lichtreflexe“ zeichnen. Auch glitzernde Gelstifte können die Buchstaben zum Funkeln bringen. Metallische oder sehr deckende Varianten der Gelstifte kann man auch zum Schreiben auf farbigen oder schwarzen Papieren nutzen.



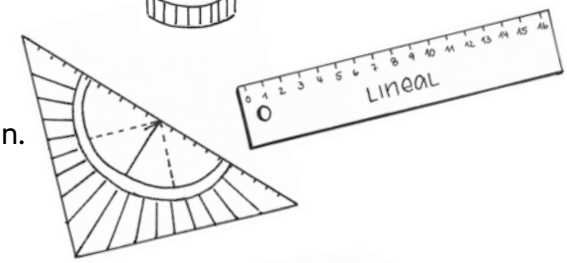

Christina Meyer: Handlettering im Kunstunterricht der Grundschule
© Auer Verlag

**Außerdem** benötigen die Schüler*innen:

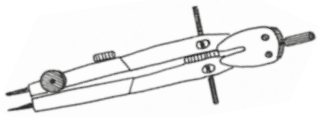
... einen **Radiergummi**. Die Schüler*innen sollten darauf achten, dass ihr Radiergummi nicht schmiert, nicht zu hart ist und auch nicht zu viele Fusseln hinterlässt.

... einen **Anspitzer**. Beim Vorzeichnen ist es von Vorteil, zarte und genaue Linien zu zeichnen. Dafür benötigt man einen gespitzten Bleistift.

... **Lineal und Geodreieck**, um Hilfslinien zu ziehen.




... einen **Zirkel** für das Zeichnen von Kreisen im Lettering oder für die Kränze bei den Schmuckelementen.



## Zu diesem Buch

**Wie ist dieses Buch aufgebaut?**

Dieses Buch bietet eine Vielzahl an Anleitungen, Kopiervorlagen sowie Tipps und Tricks rund um das Thema Handlettering. Insgesamt ist das Buch in vier Teile gegliedert. Der erste Teil beginnt mit einer theoretischen Einführung in das Thema, bei dem die Grundschüler*innen wichtige Grundbegriffe rund um das Thema Schrift und Typografie kennenlernen. Dazu bekommen die Schüler*innen Aufgaben, die es ihnen leichter machen, diese Theorie zu begreifen.

Der zweite Teil besteht aus Schreiblehrgängen. Bei den Schriften der Schreiblehrgänge handelt es sich um eine einfache Druckschrift und die lateinische Ausgangsschrift. Da die Schüler*innen der Grundschule gerade erst das Schreiben erlernt haben, ist es wichtig, an bereits Bekanntes anzuknüpfen und dies zu vertiefen, anstatt sie mit besonderen Schnörkelschriften zu verwirren. Des Weiteren gibt es noch einen zusätzlichen Schreiblehrgang mit dieser Schreibschrift im Faux-Calligraphy-Stil, bei der die Linien der Buchstaben mal dick und mal dünn geschrieben werden, sodass der Eindruck entsteht, sie seien mit einem besonderen Stift (Brushpen) geschrieben worden. Außerdem lernen die Schüler*innen in diesem Teil noch mehrere Möglichkeiten kennen, die erlernten Schriften durch kleine Tricks zu verändern. Dabei werden auch weitere Begriffe aus dem Bereich der Typografie erläutert und kindgerecht veranschaulicht.

Christina Meyer: Handlettering im Kunstunterricht der Grundschule
© Auer Verlag